



Der Drogenhändler wird überführt: Mario Bolzen (Sascha Ferdinand) drehte der Familie Kohlkopf (Sixten Theuner und Claudia Hagenhoff, r.) Cannabis an, der Hauptkommissar (Michael Bracht) erwischte ihn auf frischer Tat. Berta Lädle (Marina Lukas, l.) ist entsetzt.

Immer diese Nachbarn

Theatergruppe Westereiden übertrifft sich mit „Nur Zoff mit dem Stoff“ selbst

WESTEREIDEN / BERGE ■ Vor ausverkaufter Schützenhalle in Berge, welche die Theatergruppe aus Westereiden seit 2003 als Bühne nutzt, gab es auch in diesem Jahr viel zu lachen. In dem Dreiakter „Nur Zoff mit dem Stoff“ von Bernd Gombold (am Samstag den Schützen, am Sonntag der Öffentlichkeit vorgeführt) geht es um die Familie Kohlkopf, die als Gemüsebauern im Gegensatz zu ihren Nachbarn, den Müsleins, nur knappes Geld verdienen.

Der von Sixten Theuner verkörperte Franz Kohlkopf steht immer wieder im Konflikt mit der Frau auf der anderen Seite des Gartenzauns, der Ökolandwirtin und Heilkünstlerin Dr. Maja Müslein (Walburga Hicker). Das Bühnenbild war in diesem Jahr besonders ansehnlich gestaltet. Die Fassaden der Häuser waren detailgetreu gestrichen und überall standen passend zum Thema Pflanzen und Körbe voll Gemüse.

Zwischen dem Zank der Nachbarn steht Berta Lädle (Marina Lukas), die einen Kaufladen besitzt und von den Kohlkopfs ihr Gemüse bezieht. Sie wechselt immer wieder die Seiten des Zaunes – mal weil das Gemüse



Dr. Maja Müslein (Walburga Hicker) half ihrer Dauerpatientin (Margret Luig) immer wieder mit gekonnter chinesischer Heilkunst und Turnübungen auf die Sprünge. ■ Fotos: Mertens

der Kohlkopfs angeblich vergiftet ist, dann wiederum weil die Müsleins ihr Gemüse mit Urin düngen. Weiterer Lacher lösten die Heilmethoden von Dr. Maja Müslein aus, die sich zudem mit ihrem stets verschlafenen Mann Klaus (Franz-Bernhard Meyer) rumschlagen muss. Hanneliese von Wolkenstein (Margret Luig) beklagt täglich wechselnde Gesundheitsprobleme. Durch verschiedenste

Übungen auf einem Gymnastikball mit überschlauen chinesischen Namen und völlig überzogenen Preisen ist die Stimmung im Saal bald nicht mehr zu halten.

Trotz minimaler Probleme mit dem Ton und wenigen Texthängern blieben die Schauspieler souverän, sodass jene allerhöchstens den Zuschauern in der ersten Reihe auffielen. Die Akteure wechselten häufig ihre Kostüme: Echte Hingu-

cker waren Franz-Bernhard Meyer im Schlabberaufzug mit zerzausten Haaren und Softie Michael Bracht mit seinem pinken Anzug.

Neuling Jannik Pielsticker überzeugte in seinem ersten Jahr bei der Theatergruppe als Pizzabäcker Giovanni Tomati. Zusammen mit seiner Frau Maria (Ronja Theuner, ebenfalls erst das zweite Jahr dabei) übersteht er mit Hilfe der Kohlkopfs seine Liebesprobleme. Den Höhepunkt setzte jedoch Michael Bracht in der Rolle des Hauptkommissars, der verdeckt ermittelt.

Als Mario Bolzen (Sascha Ferdinand) der Familie Kohlkopf einen Topf voll angeblicher Wunderpflanzen andreht und bei diesen in ein freies Zimmer einzieht, gibt sich der Kommissar zunächst als sehr weiblicher Detlef Weichmann aus. Dann stellt sich heraus, dass es sich um Cannabis handelt. Und auch Klaus Müslein setzt endlich gegenüber seiner Frau ein Zeichen. Eine für jüngere Zuschauer schwer zu durchschauende Handlung nimmt schließlich doch ein klares Ende. „Nur Zoff mit dem Stoff“ war für viele Zuschauer eine der besten Vorstellungen der letzten Jahre. ■ hme